

LEONHARD HOFMANN GRUSSWORT DES OV-VORSITZENDEN

Liebe Mitbürger*Innen,

wieder einmal ist ein Jahr sehr schnell vorbeigegangen und ein neues klopft an unsere Tür.

Während wir uns nun in dieser besinnlichen Zeit zu Hause mit unseren Liebsten zurückziehen und auch das vergangene Jahr Revue passieren lassen, bringen wir Ihnen, von der SPD Röthenbach an der Pegnitz heute eine neue Ausgabe unseres „Mühlenrads“.

Ich freue mich Ihnen zum ersten Mal als Ortsvereinsvorsitzender der Röthenbacher SPD dieses Mühlenrad vorbereitet, mitgestaltet zu haben und präsentieren zu dürfen. Unser Ziel war es - nachdem es fast ein Jahr keine Parteizeitung gab -, sie wie üblich mit allen wichtigen Informationen aus Ortsverein, Stadtrat, Kreistag, sowie Bundes- und Landespolitik in aller Kürze und Würze zu informieren.

Bevor ich nun schließe und Ihnen viel Spaß beim Lesen wünsche, möchte ich noch mit einem Zitat des Schweizer Kurt Marti (1921-2017), welches für die aktuellen Zeiten - in denen wir uns alle Fragen wie es weitergeht, wohin uns unser Weg führt und wie es enden mag mit Inflation und allen Themen rund um die „Zeitenwende“- sehr gut passt. Es lautet:

„Wo kämen wir hin, wenn alle sagten, wo kämen wir hin, und keiner ginge, um zu sehen wohin wir kämen, wenn wir gingen?“

Lassen Sie sich diese Zeilen durch den Kopf gehen und uns gemeinsam nachsehen wohin wir kämen, wenn wir losgingen in eine neu unbekannte Zeit voller Abenteuer und Fragen, aber hoffentlich auch Antworten, die allen Menschen gleichmäßig zu Gute kommen.

Ihr
Leonhard Hofmann
OV-Vorsitzender



Aus der
Partei
und der
Stadtrats-
fraktion

Inhalt

- 2 WAHLEN 2023**
Nominierung unserer Kandidaten für die Wahlen 2023
Impressum
- 3 WAHLEN 2023**
Kandidatenprofile
Landesparteitag München
- 4 STADTRATSFRAKTION**
Jahresbericht
- 5 STADTRATSFRAKTION**
Jahresbericht
- 6 GASPREISBREMSE**
Wie wirkt diese für die Kunden der Röthenbacher Stadtwerke
- 7 RÖTHENBACHER SPD**
Runde Geburtstage
Parteiubiläen
Wir trauern um
- 8 Zum Schluß**
Termine
Alles Gute für 2023
Mängelmeldung

KANDIDATEN/INNEN FÜR DIE WAHLEN 2023 ANDREA LIPKA UND IRIS LEDERER KANDIDIEREN



v.l.: UB-Vorsitzender und MdB Jan Plobner, Daniel Hacker (Zweitstimmenkandidat Bezirk), Iris Lederer (Bezirkstag), Andrea Lipka (Landtag), Wolfgang Plattmeier (Zweitstimmenkandidat Landtag)

Die SPD im Nürnberger Land stellt die Weichen für die 2023 anstehenden Wahlen für den Land- und Bezirkstag. In der Stimmkreiskonferenz im Gasthof Löhner in Diepersdorf nominiert sie ihre Kandidaten/innen für die beiden Wahlen.

Als Kandidatin für den Landtag wurde Andrea Lipka aufgestellt. Sie bringt 20 Jahre politische Erfahrung als Gemeinderätin, Bürgermeister-Stellvertreterin und Fraktionsvorsitzende im Kreisrat mit. Andrea Lipka, Kabarettistin und Theaterleiterin der „Glückserei“ in Lauf, will kommunalpolitischen Realismus in den Landtag einbringen, gepaart mit unternehmerischem Denken. „Ein Dauerfeuer nach Berlin, wie es aktuell von Söder abgefeuert wird“, so Lipka in ihrer Rede, könne die hausgemachten Probleme im Freistaat Bayern beim Thema Energiekrise nicht vertuschen. Diese sei in Bayern unter anderem durch die

10H-Regel hausgemacht. Die Politik müsse für stabile Energiepreise sorgen. Zudem warb Lipka für ihre Branche: die Kultur- und Kreativwirtschaft. Sie brauche eine Lobby – „auch in Bayern“.

Andrea Lipka wurde mit 100 Prozent Zustimmung als Erststimmenkandidatin des Wahlkreises Nürnberger Land von den Delegierten gewählt. Als Zweitstimmenkandidat kürten die Genossen/innen den Hersbru-

cker Altbürgermeister Wolfgang Plattmeier.

Für den Bezirkstag wurde bei einer Enthaltung die Reichenschwanderin Iris Lederer als Stimmkreiskandidatin nominiert.

Sie legt ihren Schwerpunkt auf das Thema Sucht und psychische Erkrankungen: „Jede und jeder von uns kann in eine Lebenskrise und in einen Suchtkreislauf geraten.“ Sie wolle sich im Besonderen für die Suchtberatungsstellen einsetzen, die zum Großteil vom Bezirk finanziert werden.

Ihr steht als Listenkandidat der 29-jährige Daniel Hacker aus Burgthann zur Seite, der mit seinem Lebenslauf vom Mittelschüler zum Doktoranden der Psychologie überzeugte.

Die SPD kann mehr als die aktuellen Umfragewerte zeigen. Wir machen den Bürgerinnen und Bürgern ein Wahlangebot, dass Menschen zur Wahl antreten, die aus der Mitte des Lebens kommen und um die alltäglichen Probleme ihrer Mitmenschen wissen.

SPD OV/UB

IMPRESSUM

Herausgeber und presserechtlich verantwortlich:

Leonhard Hofmann - OV-Vorsitzender • Jägerstraße 5 • 90552 Röthenbach
E-Mail: leonhard.hofmann@spd-roethenbach.de • WhatsApp / Telefon: +49 178 190 33 71

Redaktion, Satz und Layout:

Erich Dannhäuser • Adalbert-Stifter-Straße 37 • 90552 Röthenbach
E-Mail: erich.dannhaeuser@spd-roethenbach.de • Telefon: 0911 / 575 57 49

Bilder:

Bayern SPD, Erich Dannhäuser, SPD Röthenbach, SPD Nbg.-Land, Stadt Röthenbach

Auflage: 7.000 St. kostenlos an alle Haushalte in Röthenbach

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/12518-1907-1001



KANDIDATENPROFILE

ANDREA LIPKA - IRIS LEDERER - FLORIAN VON BRUNN

ANDREA LIPKA

Erststimmkandidatin für den Landtag



Andrea Lipka ist nach 2018 erneut die Erststimmkandidatin des Nürnberger Lands an.

Sie möchte mit ihrer Kandidatur all ihre Erfahrung als stellvertretende Bürgermeisterin in Simmelsdorf, Fraktionsvorsitzende im Kreistag und auch als selbständige Unternehmerin in die Landtagspolitik einbringen.

Auf dem Stimmzettel am 08.10.2023 wird als Berufsbezeichnung stehen: Andrea Lipka - Theaterleiterin. Es könnte dort auch als Berufsbezeichnung Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Kabarettistin, Trainerin oder Unternehmerin stehen.

„Alles das bin ich,“ sagt die SPD-UB-Vorsitzende über sich. Sie ist eben auffallend anders.

IRIS LEDERER

Erststimmkandidatin für den Bezirkstag



Iris Lederer ist Gemeinderätin in Reichenschwand und auch im SPD Unterbezirksvorstand

seit vielen Jahren tätig.

In ihrer Tätigkeit als freiberufliche Pressereferentin der Diakonie Nürnberger Land/Neumarkt habe sie tagtäglich mit Themen zu tun, für die der Bezirk Mittelfranken zuständig ist.

Iris Lederer möchte daher sehr gerne die weitere Entwicklung des Bezirks aktiv mitgestalten. Sie will insbesondere im sozialen Bereich all denen eine Stimme geben, die nicht in der Lage sind oder keine Chance dazu haben, selbst ihre Stimme zu erheben.

Ihr größtes Anliegen ist hier die Suchtberatung.

FLORIAN VON BRUNN

Spitzenkandidat der Bayern SPD für die Landtagswahl



Florian von Brunn ist seit 2013 Mitglied des bayrischen Landtags und seit 2021 Frakti-

onsvorsitzender.

Er studierte Geschichte und Volkswirtschaft, war anschließend als Pressesprecher und zwölf Jahre als IT-Berater tätig.

Seine Ziele in der Landespolitik beschreibt er kurz mit:

- Zukunftsfähige Wirtschaft: sozial und umweltfreundlich
- Wohnen muss bezahlbar sein
- Gute Schulen und gerechte Bildung
- Faire Bezahlung
- Gute Renten
- Gerechte Steuern und öffentliche Daseinsvorsorge

Dafür steht Florian von Brunn.

ERICH DANNHÄUSER AM LANDESPARTEITAG DER 3. BÜRGERMEISTER STIMMT FÜR FLORIAN VON BRUNN



v.l.: Generalsekretär und MdL Arif Taşdelen, MdB Jan Plobner, Vorsitzender der Nürnberger SPD Nasser Ahmed, Lea Wölfl, Andrea Lipka, Martina Baumann, Erich Dannhäuser und Martin Tabor

Unser 3. Bürgermeister vertrat die Röthenbacher SPD als Delegierter auf dem Landesparteitag der Bayern-SPD. Dort wurde unser Spitzenkandidat zur Landtagswahl nominiert.

Mit der Delegation des Unterbezirks Nürnberger Land reiste Erich Dannhäuser am Samstag, 22.10.2022 nach München zur Kür des SPD-Spitzenkandidaten für die anstehende Landtagswahl.

hende Landtagswahl.

Hier hörte er eine starke Rede des Bundeskanzlers Olaf Scholz zu den aktuellen Themen Energiekrise, Inflation und Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine.

In seiner Bewerbungsrede zeigte Florian von Brunn, die Schwächen der aktuellen Landesregierung deutlich auf. Im Anschluss wurde er von den Delegierten mit einem überzeugenden Ergebnis von 93 % der abgegebenen Stimmen zum Spitzenkandidat der Bayern-SPD für die Landtagswahl gewählt.

BERICHT DER SPD-STADTRATSFRAKTION ANTRÄGE UND STELLUNGNAHMEN

Das Jahr 2022 geht nun zu Ende. Zeit für den SPD-Fraktionsvorsitzenden Thomas Jennemann ein Fazit über die geleistete Arbeit zu ziehen. Er erläutert die SPD-Antragsarbeit im zurück liegenden Jahr.

Der Stadtrat befasst sich nicht nur mit den Auswirkungen und den daraus resultierenden Herausforderungen der Corona-Pandemie und der, durch den russischen Angriff auf die Ukraine ausgelösten angespannten Situation der Energieversorgung in den Wintermonaten.



Der Röthenbacher Hauptbahnhof

Um das Thema Verkehrswende weiter voranzubringen stellte die SPD-Stadtratsfraktion den Antrag, dass VAG-Jobticket für alle Beschäftigten der Stadt Röthenbach einzuführen. Zumal der Fachkräftemangel auch für die Kommunen zunehmen wird, bedarf es weiterer Anreize zum öffentlichen Tarifvertrag, gut ausgebildetes Personal zu gewinnen und auch zu halten. Als einen Baustein sehen wir hier die Einführung eines Jobtickets. Die Erfahrung hat gezeigt, dass auf zahlreiche Stellenausschreibungen der Stadt Röthenbach nur wenige bis keine Bewerbungen eingereicht werden. So konnte unser Antrag aus dem Jahr 2021 weitere FSJ-Stellen (frei-

williges soziales Jahr) zu implementieren, sollten in der Verwaltung umgesetzt werden. Diese Stellen wurden ausgeschrieben, jedoch fand leider keine einzige Bewerbung den Weg ins Rathaus.

Weitere Anträge, die wir 2022 in den Stadtrat eingebracht haben, die aber zum Redaktionsschluss noch nicht behandelt wurden sind zum einen der Ausbau von BayernWLAN-Hotspots. Als SPD-Stadtratsfraktion möchten wir die Digitalisierung weiter vorantreiben. Hierzu gehört nach unserer Auffassung ein breites öffentliches und freies WLAN-Netz im Stadtgebiet und in den Ortsteilen.

Weiter stellten wir einen Antrag zum Sachstand „Bäder“. Nachdem das Freibad aufgrund der Corona-Pandemie 2021 geschlossen bleiben musste - der Stadtrat hat das einstimmig so entschieden, wurde ebenso einstimmig für das Jahr

2022 beschlossen, das Freibad zu öffnen. Nun möchten wir gerne einen Bericht der Verwaltung, welche Änderungen sich hierdurch ergeben haben. Ein weiterer Punkt ist natürlich die Thematik eines Neubaus unseres Hallenbades. Hier möchten wir von der Verwaltung wissen, wie hier der aktuelle Sachstand ist, da auch seitens des Kreistags keine neuen Erkenntnisse kommen. Für uns ist es wichtig zu wissen, ob ein Neubau des Hallenbads weiter verfolgt wird oder nicht. Auch in Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern werden wir immer wieder auf dieses Thema angesprochen und können nur sagen: „Wir wissen es nicht!“ Wir möchten hier auch Klarheit vom 1. Bürgermeister.

Zudem gibt es weitere Anträge, die im Stadtrat und den jeweiligen Ausschüssen behandelt wurden, allerdings die Umsetzung noch ansteht. Dies betrifft Anträge aller Fraktionen im Stadtrat. Dazu wurde auch



Im Sommer ein Anziehungsmagnet für Röthenbacher/innen und Besucher/innen aus der Umgebung: Das Röthenbacher Freibad

ein fraktionsübergreifender Antrag ins Gremium eingebracht, in dem die Verwaltung aufgefordert wurde, regelmäßig über die offenen Anträge und den Bearbeitungsstand zu berichten. Hier ergeht unser Dank an den Hauptamtsleiter Stephan Ertl, der hier nun als „Kümmerer“ regelmäßig und dem Stadtrat berichtet wird.

Hier eine kurze Übersicht über die Anträge der SPD Röthenbach, die noch im Bearbeitungsstatus sind. Im Jahr 2020 haben wir uns einige Gedanken zur Verkehrssituation im Röthenbacher Stadtgebiet gemacht.

Daraus wurde am 04.06.2020 der Antrag zur Anbringung des Überholverbotszeichens „Zweiradfahrer“ gestellt. Hier soll geprüft werden, ob an Verkehrsknotenpunkten gerade an Schulen mehr Sicherheit durch ein Überholverbot geschaffen werden kann.

Am 26.06.2020 reichten wir einen Antrag zur „Einrichtung von Bewohnerparkzonen“ ein, da in vielen Stadtteilen Parkraum begrenzt ist. Ein großes Anliegen ist es, Campingwagen und Wohnmobile aus dem Wohnbereich zu verdrängen. Die bisherigen Überlegungen führten zu Verdrängungseffekten und zur Verschiebung der Problematik. So soll im Stadtteil Seespitze eine Pilotstraße zu Bewohnerparkzonen gestartet werden, um daraus weitere Maßnahmen ableiten zu können und ggf. zu erweitern.

Ein weiterer Antrag zur Thematik Verkehr wurde am 05.05.2021 gestellt. Einstimmig wurde im Stadtrat beschlossen, dass die Verwaltung Kontakt zum Straßenbauamt Nürnberg aufnehmen soll, um zu prüfen, dass an der Rückersdorfer Straße zwei Kreisverkehre gestaltet werden sollten, um den Verkehrsfluss zu erleichtern - Röthenbach Brücke und Abzweigung nach Rückersdorf. Ebenfalls wurde die Einführung von Grünpfeilen auf Initiative der SPD fraktionsübergreifend angenommen - hier Rückersdorfer Straße-Breite Straße Fahrtrichtung Nürnberg (an der Post zum Groß-



Könnte hier ein Kreisverkehr eingerichtet werden um den Verkehrsfluss zu entzerren? Abzweigung Friedrichsplatz-Rückersdorferstraße-Grünthalstraße (Sägewerk)

parkplatz am Freibad).

Alle Anträge zur Verkehrsthematik (auch der anderen Fraktionen) sollten in der jährlich stattfindenden Verkehrsschau geprüft werden. Seitdem haben nachfragen keinen neuen Erkenntnisstand ergeben. Das muss dringend im Stadtrat nachgeholt werden.

Ebenfalls warten wir noch auf eine Beantwortung unseres Antrags vom 27.05.2021 zur Prüfung unseres Stromnetzes auf eine Mehrbelastung durch E-Fahrzeuge und neu auch nun Wärmepumpen. Hier möchten wir gerne wissen, welche Investitionsbedarf bestünde unser Stromnetz sicher zu gestalten. Zum damaligen Zeitpunkt konnten wir noch nicht ahnen, welche Präsenz dieses Thema derzeit hat.

Auf Grund eines Gesprächs unseres 3. Bürgermeisters Erich Dannhäuser mit dem neuen Geschäftsführer der Stadtwerke Röthenbach GmbH Herrn Jürgen Klose, können wir zumindest eine kurze Vora-

beinschätzung der Situation mitteilen: Es müssen wohl mehrere Millionen Euro in das Röthenbacher Stromnetz investiert werden, um den künftigen Bedarfen gerecht zu werden. Welche Kosten hier auf die Stadt, als Haupteigentümer zukommen werden, steht noch offen. So warten wir hier noch auf den Bericht im Stadtrat.

Positiv zu berichten ist, dass unser Antrag zur Schaffung einer Saatgutbibliothek in der Stadtbibliothek kurz vor dem Abschluss steht. Mit einer Auftaktveranstaltung steht dann Saatgut zum „leihen“ in unserer Bibliothek zur Verfügung. Hiermit sollen vor allem alte Saatgüter den Hobbygärtner zur Verfügung gestellt werden. Diese können die Samen „ausleihen“, anpflanzen und geben nach der Erntezeit eine entsprechende Saatgutzahl in der Bücherei wieder ab. Damit ist Röthenbach wieder einmal Vorreiter im Landkreis Nürnberger Land.



Ihre Röthenbacher SPD Stadtratsfraktion v.l.: Fraktionsvorsitzender Thomas Jennemann, stellv. Fraktionsvorsitzende Karin Rose, 3. Bürgermeister Erich Dannhäuser, Stadtrat Markus Buchner

AUSKUNFT DER STADTWERKE RÖTHENBACH KEIN NACHTEIL FÜR KUNDEN DER STADTWERKE



Im Zuge der vom Bundestag beschlossenen Gaspreisbremse wird der Abschlag im Dezember vom Bund übernommen. Natürlich stellt sich dabei die Frage, wie das für die Kunden der Röthenbacher Stadtwerke gilt, da es hier keine Abschlagzahlung im Dezember gibt.

Die gute Nachricht vorab: auch die Kunden der Stadtwerke Röthenbach a. d. Pegnitz GmbH müssen keinen Abschlag für den Dezember bezahlen, allerdings erfolgt die Erstattung erst rückwirkend mit der Jahresabrechnung.

Dazu gibt es auf der Internetseite unserer Stadtwerke folgende Mitteilung, die wir Ihnen hier gerne zur Verfügung stellen:

Unsere Kunden erhalten die Dezemberhilfe über die Jahresabrechnung 2022 (diese wird im Januar 2023 erstellt).

Was hat der Deutsche Bundestag am 11.11.22 beschlossen?

Die Soforthilfe gilt für Abnehmer unter 1,5 Mio. kWh Jahresverbrauch.

Für SLP Kunden (Standard Last Profil = normale mittlere und kleinere Haushalts- und Unternehmer-Kunden) gilt folgendes:

Entlastung in Höhe eines zwölftelst des dem Abschlag September zugrundeliegender Verbrauchsmenge. Dies bedeutet für unsere Kunden 1/12 des Jahresverbrauches des Vorjahres (2021) multipliziert mit dem individuellen Erdgaspreis, welcher im Dezember 2022 gilt, zuzüglich 1/12 des Jahresgrundpreises. Diese Berechnung erfolgt durch uns in der Abrechnung für 2022. Sämtliche Arbeiten für den Erhalt der Dezemberhilfe übernehmen wir für Sie.

Auch größere Gewerbekunden (RLM-Abnahmestellen mit Leistungsmessung) unter 1,5 Mio. kWh Jahresverbrauch erhalten eine Entlastung. Bei diesen Kunden beträgt die Entlastung 1/12 des individuellen Jahresverbrauchs der Monate November 2021 bis Oktober 2022. Unternehmen bzw. Einrichtungen müssen den Gaslieferanten bis zum 31.12.22 in Textform darlegen, dass die Voraussetzungen für den Anspruch der Soforthilfe nach § 2 Abs. 1 Satz 4 EWVG vorliegen. Bei allen Kunden, welche monatlich abgerechnet werden und die keine Abschläge bezahlen, erfolgt die Erstattung mit einer der nächsten Rechnungen.

Die vorgenannten Erstattungsbeträge werden aus Mitteln des Bundes finanziert.

Gaspreisbremse 2023

Die konkreten Bedingungen für die geplante Gaspreisbremse liegen derzeit noch nicht vor. Daher können wir hierzu keine weiteren Aussagen treffen.

Wichtiger Hinweise:

Wir weisen zudem auf die Wichtigkeit eines sparsamen Umgangs mit Energie hin.

So gibt es in fast jedem Haushalt noch Möglichkeiten Energie einzusparen – Beispielsweise kann die Heizung bei Abwesenheit heruntergedreht werden. Stoß- und nicht Dauerlüften (gekipptes Fenster), Wassertemperatur sowie Duschkdauer beachten. Jedes Grad weniger Heiztemperatur spart ca. sechs Prozent Energie. Jede nicht verbrauchte Kilowattstunde Energie entlastet Ihren Geldbeutel.

Quelle: Stadtwerke Röthenbach
www.stadtwerke-roethenbach.de

Wir gratulieren

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

Januar 2022

11.01. Sybille Steinbauer 75
18.01. Heike Riedlmeier 60

Februar 2022

06.02. Gökhan Cavus 30

März 2022

10.03. Alexander Weikert 25



April 2022

14.04. Ozgün Habenstein 60
14.04. Marianne Haller 60
23.04. Kerstin Meingast 55
23.04. Angelika Schopper 70
23.04. Mehli Köprülü 20

Mai 2022

01.05. Albin Keim 80
18.05. Leonhard Hofmann 35
20.05. Otmar Bloss 80
26.05. Karin Rose 70

Juni 2022

14.06. Michael Deinzer 40

Juli 2022

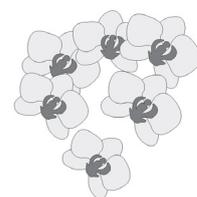
23.07. Peter Merz 60

September 2022

24.09. Lutz-Werner Hamann 65

Dezember 2022

18.12. Henry Zäch 60
29.12. Peter Blank 75



WIR GRATULIEREN ZUM PARTEIJUBILÄUM

10 Jahre

Matthias Gronau
Michael Groß
Verena Marina Hamann
Holger Pauly
Susanne Prechtel
Wolf-Peter Prechtel
Werner Rümmelein
Hans Sommer

25 Jahre

Dagmar Haala-Brüger
Peter Meidenbauer

40 Jahre

Lutz-Werner Hamann



50 Jahre

Egon Berger
Ulrike Berger
Erich Blendinger
Reinhard Liebl
Karl-Heinz Stelzer
Ottmar Straub
Claus Urban

65 Jahre

Dieter Spiers

Wir trauern

WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN



2021 (2. Halbjahr)

Helga Benke-Lippert
Waldemar Munkert
Günther Steinbauer

2022

Ernst Untner
Gottfried Wolf



Zum Schluß

TERMINE

Samstag, 14. Januar 2023	10.00 - 12.00 Uhr	Infostand an der Neuen Mitte Kartenvorverkauf für den SPD-Kinderfasching
Dienstag, 21. Februar 2023	14.11 Uhr	SPD-Kinderfasching mit der FG Röbanesia Karl-Diehl-Halle (Einlass 13.45 Uhr)
Mittwoch, 08. März 2023	18.00 Uhr	Ehrenabend im Veranstaltungsraum Neue Mitte



Liebe Leserinnen und Leser,
die Röthenbacher SPD wünscht Ihnen für das Jahr 2023 alles erdenklich Gute und vor allem bleiben Sie gesund.

Wir würden uns freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen im kommenden Jahr begrüßen zu können.

Ihre Röthenbacher SPD

Vorstand

Fraktion

Redaktion

Mängelmeldung

Ihnen ist etwas aufgefallen, was in unserer Stadt nicht passt, repariert werden muss oder verbessert werden soll? Dann mailen, schreiben oder sagen Sie uns das. Wir gehen dem nach und versuchen Abhilfe zu schaffen.

Ich habe folgende/n Mangel/Mängel gestgestellt (bitte ankreuzen, unterstreichen und/oder beschreiben)

- Öffentliche Straßen und Wege
Beleuchtung ist ausgefallen / flackert / weiteres
Gehweg ist defekt / Straßenbelag ist defekt / Kanaldeckel ist locker / schlechte Baustellenabsicherung
- Verkehrszeichen fehlt / ist beschädigt / ist verschmutzt / nicht einsehbar
- Müllablagerungen im öffentlichen Raum
- öfter auftretende Ruhestörungen
- Beeinträchtigungen und Verschmutzungen auf städtischen Spielplätzen
- Schmierereien oder Bemalungen an öffentlichen Orten
- Umweltbeeinträchtigungen

Sonstiges

Ortsangabe der Störung

Ihre Kontaktdaten

(Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail)

Datum

Unterschrift

Kontaktdaten:

Redaktion Mühlenrad,
3. Bürgermeister
Erich Dannhäuser
A.-Stifter-Str. 37
90552 Röthenbach
0911 / 57 55 749
erich.dannhaeuser@
spd-roethenbach.de

SPD-Stadtratsfraktion
Thomas Jennemann
Geschw.-Scholl-Platz 26
90552 Röthenbach
0151 / 59 45 85 96
tom-jennemann@spd-
roethenbach.de